

Wie komme ich weiter? Qualifizierung von Geflüchteten ohne formale Abschlüsse

Tagung: Hauptsache Arbeit!? – berufliche Integration von Neueingewanderten in Hessen

21. März 2017, Saalbau Gallus in Frankfurt

Schwierigkeit der Datenerfassung

- Wenige belastbare Daten zur Qualifikationsstruktur von Geflüchteten insgesamt
- Wenig Erfahrungen: Nur wenige der neu zugewanderten Geflüchtete sind bereits im Arbeitsmarkt integriert, aktuell befinden sie sich noch Integrations- oder Übergangsmaßnahmen
- Erster grober Überblick durch IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten Ende 2016 sowie Analyse der SoKo-Daten des BAMF
- Aktuelle Basisdaten BAMF: 2016 waren 59,7 % der Asylantragstellerinnen und Asylantragsteller unter 25 Jahre alt
 - 30,3 % davon sind unter 16 Jahre alt
 - 29,4 % zwischen 16 und 25 Jahre alt

Bildungshintergrund von Geflüchteten (1)

- Heterogene Bildungsstruktur je nach Herkunftsland
- Schulische Bildung der über 18-Jährigen (Einreise 2013-2016)
 - 19 % gaben an, keine oder nur eine Grundschule besucht zu haben
 - 36 % haben eine Mittel- oder Fachschule besucht, 25 % diese abgeschlossen
 - 37 % haben eine weiterführende Schule besucht, 32 % diese abgeschlossen

Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung, 2016

Bildungshintergrund von Geflüchteten (2)

Berufliche Bildung der über 18-Jährigen (Einreise 2013-2016):

- 12 % haben an einer betrieblichen oder anderen beruflichen Ausbildung teilgenommen, 6 % haben eine Ausbildung abgeschlossen
- 19 % haben eine Fach- oder Hochschule besucht, 13 % haben einen Hochschulabschluss erworben
- 69 % ohne formale berufliche Qualifikation:
71 % der Frauen und 68 % der Männer

Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung, 2016

Hohe Bildungsorientierung - hohe Ausbildungsbereitschaft

Das deutsche Bildungs- und Ausbildungssystem war für viele ein Grund, sich für Deutschland als Zielland zu entscheiden

Angestrebte Schul- und berufliche Bildungsabschlüsse:
46 % wollen noch einen Schulabschluss,
66 % einen Hochschul- oder berufsbildenden Abschluss erwerben

Starke Veränderung der Bildungsstruktur der neu zugewanderten Geflüchteten ist somit zu erwarten

Berufserfahrungen: Erste Differenzierung

- 73 % der zur Zeit der Befragung nicht erwerbstätigen Geflüchteten (81,5 % der geflüchteten Männer und 50 % der geflüchteten Frauen) verfügen über Berufserfahrungen im Herkunftsland
- Vorherige Erwerbstätigkeit laut „SoKo-Daten“ des BAMF 2015:
 - 13 % Tätigkeit im Handwerk (in der Mehrzahl ohne formale Abschlüsse)
 - 10 % Hilfskräfte oder Privatangestellte (in der Mehrzahl ohne formale Abschlüsse)
 - 5 % Lehrberufe

Quelle: „SoKo“-Datenbank, 03.02.2016

Herausforderung Berufsbildung 2017 und 2018

- 2017/2018: Der Übergang in Ausbildung steht für eine große Gruppe ohne abgeschlossene Berufsbildung (69 %) an

- Bisherige Erfahrungen:
 - Geringe Übergänge in Ausbildung
 - Arbeitslosigkeit über viele Jahre oder
 - einfache Hilfstätigkeiten mit hohem Arbeitslosigkeitsrisiko
 - niedrigschwellige Qualifikationen für Geflüchtete gewährleisten oft keinen formalen Abschluss

Herausforderung für den Eintritt in Ausbildung und Arbeit

Hoher schulischer
Qualifizierungsbedarf ab 2017

Erheblicher
Kompetenzfeststellungs-
und Nachqualifizierungs-
bedarf

Duale Ausbildung in den
Herkunftsländern meist
unbekannt

Herausforderungen und Chancen für Betriebe und Berufsschulen

**Neue Ausbildungsformate,
z. B. gestufte
Ausbildungsmodelle
(Teilqualifikationen und
Ausbildungsbausteine)**

**Bereitstellung flankierender
Unterstützungsangebote,
z. B. Berufsgebundene
Sprachförderung**

**Bereitstellung von
betrieblichen
Einstiegsqualifikationen**

**Bereitstellung von
betriebsnahen, öffentlich
geförderten
Ausbildungsplätzen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fachstelle Einwanderung

fe@minor-kontor.de

www.minor-kontor.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Quellenverzeichnis

- Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), 2017: Berufsausbildung in einer Einwanderungsgesellschaft - Praxis gestalten. Umsetzungsstrategien für die Berufsausbildung in einer Einwanderungsgesellschaft. https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/LL_GP_Integration_Praxis.pdf . (13.03.2017)
- Brücker, H., 2016: Typisierung von Flüchtlingsgruppen nach Alter und Bildungsstand. Aktuelle Berichte. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Hrsg.), März 2016, Nürnberg. http://doku.iab.de/aktuell/2016/aktueller_bericht_1606.pdf. (13.03.2017)
- Brücker, H./ Fendel, T./ Kunert, A./ Mangold, U./ Schupp, J./ Siegert, M., 2016: Geflüchtete Menschen in Deutschland: Warum sie kommen, was sie mitbringen und welche Erfahrungen sie machen. IAB Kurzbericht, 15/2016c. https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Studien/201615-iab-kurzbericht.pdf?__blob=publicationFile. (13.03.2017)

Quellenverzeichnis

- Brücker, H./ Rother, . / Schupp, J./ Babka von Gostomski, C./ Böhm, A. /Fendel, T./ Friedrich, M./ Giesselmann, M./ Holst, E./ Kosyakova, Y./ Kroh, M./ Liebau, E./ Richter, D./ Romiti, A./ Schacht, D. / Scheible, J. A./ Schmelzer, P./ Siegert, M./ Sirries, St./ Trübswetter, P./ Vallizadeh, E., 2016: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten Flucht, Ankunft in Deutschland und erste Schritte der Integration. IAB Kurzbericht, 24/2016. <http://doku.iab.de/kurzber/2016/kb2416.pdf>. (13.03.2017)
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Sozio-oekonomisches Panel (SOEP), 2016: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten: Überblick und erste Ergebnisse. Forschungsbericht 29, Nürnberg. <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2016/fb1416.pdf> (13.03.2017)
- Rich, A.-K., 2016: Asylersantragsteller in Deutschland im Jahr 2015. Sozialstruktur, Qualifikationsniveau und Berufstätigkeit. BAMF-Kurzanalyse, 03/2016. https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Kurzanalysen/kurzanalyse_3_sozial-komponenten.pdf?__blob=publicationFile. (13.03.2017)

Quellenverzeichnis

- Scheiermann, G./Walter, M., 2016: Flüchtlingsintegration durch berufliche Bildung – neue Herausforderungen und improvisierte Lösungen in einem alten Handlungsfeld. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 30, 1-21.
http://www.bwpat.de/ausgabe30/scheiermann_walter_bwpat30.pdf. (13.03.2017)